

Bürgeranhörung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 166M „Lindenstraße“

**am Mittwoch, 10 August 2022, 18 Uhr,
im Rathaus der Stadt Monheim am Rhein**

Teilnehmende:

- Erste Beigeordnete Frau Dr. Pientak, Stadt Monheim am Rhein
- Frau Frey, Stadt Monheim am Rhein
- Herr Looks, Stadt Monheim am Rhein
- Herr Roth, ISR
- Herr Kastrau (Protokoll), ISR
- sowie ca. 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Planwerke konnten bereits ab 17.30 Uhr eingesehen werden.

Frau Dr. Pientak begrüßt die Anwesenden. Das Plangebiet sowie der städtebauliche Entwurf werden durch das Planungsbüro ISR vorgestellt.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, ob die geplante Bebauung barrierefrei sein soll.

Antwort: Beide Gebäude sollen barrierefrei gestaltet werden.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, wie viele Tiefgaragenstellplätze geplant werden, da die aktuelle Parkplatzsituation im Umfeld angespannt sei.

Antwort: Derzeit werden insgesamt 25 Tiefgaragenstellplätze, d.h. mehr als ein Stellplatz pro Wohneinheit geplant. Besucherparkplätze seien hierbei mit inbegriffen. Der Stellplatzschlüssel begründet sich insbesondere durch die Nähe zum Monheim Ortszentrum sowie vorhandene alternative Mobilitätsangebote wie die gute ÖPNV-Anbindung. Zusätzlich sollen in der Tiefgarage 3 Fahrradstellplätze pro Wohneinheit untergebracht werden.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, ob die Wohnungen über Kellerräume verfügen.

Antwort: Jeder Wohneinheit ist ein Kellerraum zugeordnet. Ergänzend gibt es einen Waschkeller.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, welche Heizungssysteme bei dem Vorhaben verwendet werden.

Antwort: Es wird eine Wärmepumpe installiert.
Ergänzend hierzu werden die intensiv begrünten Flachdächer bereits jetzt für eine Nutzung von solarer Energie vorgerüstet.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, für wann mit einem Baubeginn zu rechnen sei.

Antwort: Ein Satzungsbeschluss wird für Frühjahr 2023 erwartet. Als Bauzeit werden derzeit 1,5 bis 2 Jahre veranschlagt. Aufgrund bestehender Mietverhältnisse mit Mietern der Bestandsbebauung, kann der Baubeginn ggf. jedoch erst in zwei Jahren erfolgen. Hierzu werden derzeit Verhandlungen geführt.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, ob eine Altlastenuntersuchung zu dem betreffenden Grundstück durchgeführt wurde.

Antwort: Da für das Plangebiet Altlastenverdachtsfälle vorliegen, wurde eine Bodenuntersuchung durchgeführt. Hierbei wurden keine Altlasten gefunden.

Darüber hinaus gibt es zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren 166M „Lindenstraße“ keine weiteren Anregungen.

Die Unterlagen des Bürgerabends werden zeitnah im Internet veröffentlicht.

Frau Dr. Pientak schließt daraufhin die Veranstaltung um 18:30 Uhr.

Der Bebauungsplanentwurf wird nach der Bürgeranhörung weiter ausgearbeitet und nach Beschluss durch den Ausschuss für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr öffentlich ausgelegt.

Während der Offenlage haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anregungen der Stadtverwaltung zum Bebauungsplan vorzutragen.

Die öffentliche Auslegung wird frühzeitig über das Amtsblatt bekannt gemacht.

